

Ehrenamtliche rücken dem Staudenknöterich im Schlosspark zu Leibe

Gemeinsame Aktion am Freitag schützt Straußenfarn und historische Sichtachse

Um eine historische Sichtachse und einen seltenen Straußenfarn-Bestand zu schützen, greifen am Freitag, 24. April 2026, Ehrenamtliche im Schlosspark Wechselburg (Mittelsachsen) zum Spaten. Ziel der Gemeinschaftsaktion ist es, den invasiven Japanischen Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) entlang der Mulde zurückzudrängen. Dazu werden die Wurzeln der Pflanze vor Ort ausgegraben und fachgerecht entsorgt.

Eingeladen dazu haben die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), die Engagementplattform RegioCrowd, eine Gruppe von ehrenamtlichen Parkaktiven und die Gemeinde Wechselburg. Interessenten an einer Mithilfe sind herzlich willkommen.

„Die LaNU hat sich zum Ziel gesetzt, die invasive Art Stück für Stück im Schlosspark Wechselburg zurückzudrängen“, so Stiftungsdirektor Robert Clemen. „Unser Ziel ist, dass sich nach und nach an der Mulde wieder eine natürliche Vegetation entwickeln kann. Helfen Sie uns mit bei dieser Aufgabe“, so Clemen.

Hintergrund

Der Japanische Staudenknöterich wurde einmal als Zierpflanze und Bienennahrung in unser Land geholt. Er hat sich von den Gärten aus massiv in die freie Landschaft ausgebreitet. Heute findet man diese invasive Pflanze häufig. Besonders an Flussläufen haben sich ausgedehnte Bestände ausgebildet. Hier verdrängt und bedroht er naturnahe Pflanzengesellschaften. Im Schlosspark Wechselburg hat sich die Pflanze besonders an der Mulde breit gemacht.



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Pressemitteilung

Ort: Schlosspark Wechselburg, Wanderparkplatz
Tag, Zeit: 24.04.2026, 14 Uhr
Ansprechpartner Herr Krombholz, Telefon: 0172/8141900
Weitere Hinweise: Mitzubringen sind festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung,
Arbeitshandschuhe

Möchten Sie mehr über unsere Stiftung erfahren, dann schauen Sie bitte auf unsere Homepage www.lanu.de/wechselburg.

Kontakt Medien

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Pressesprecher
Tomas Brückmann
E-Mail: tomas.brueckmann@lanu.sachsen.de
Tel. 0351 81416-757